

Planmäßig besteht sie aus vier Flügeln, deren erster die Wohnungen für 90—100 Arbeiterfamilien von 2—4 Stuben zu dem Miethpreise von 50—250 Fr. jährlich enthält; im zweiten Gebäude befindet sich ein gemeinsames Waschhaus, im dritten eine Badeanstalt, im vierten ist die beaufsichtigte Spielsaal (salle d'asile) der Kinder. Es ist zu hoffen, daß diesem Versuche einer Arbeiterstadt (Cité ouvrière) bald andere folgen werden.

Nach dem Muster der englischen Squares hat man auch vor einigen Jahren unter dem Namen Cité de Trevisé einen Square zwischen den



Cité de Trevisé.

Straßen Richer und Bleue, nicht weit von den Boulevards und der Bank, errichtet, wo man im Mittelpunkte der Geschäfte und Vergnügen sich der angenehmsten Ruhe und Stille erfreut.

ist f
sich
gen
den
Bü
hö
Str
lä
wor
bef
Kar
ges
des
der
wer
Pap
gef
Das
des
Mar
cha